

Internet: <https://peter-hug.ch/crispin>

HauptteilSeite 4.341

Crispin 64 Wörter, 473 Zeichen

Crispin (spr. -päng), komische Maskenrolle des französischen Theaters, ein Bedienter, der entweder durch Pfiffigkeit seinem Herrn in dessen Liebeshändeln förderlich oder durch Tölpelhaftigkeit hinderlich ist.

Die Rolle des Crispin ward von Raimond Poisson um 1660 erfunden, und das diesem Darsteller eigentümliche Stottern gehörte später zu den Eigentümlichkeiten der Rolle, deren Blütezeit von 1677 bis 1730 dauerte, und die später auch in Deutschland Eingang fand.

Ende **Crispin**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;4. Band, Seite 341 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.5.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.2.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0342?Typ=PDF

Ende eLexikon.